



# **Vorsorgeplan STANDARDplan der Pensionskasse BonAssistus**

**gültig ab 1. Januar 2024**

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Versicherter Lohn
- 1.2 Altersgutschriften

## 2. Finanzierung

- 2.1 Beiträge

## 3. Leistungen

- 3.1 Altersleistungen
- 3.2 Invalidenrente
- 3.3 Ehegattenrente / Lebenspartnerrente
- 3.4 Waisenrente
- 3.5 Todesfallkapital

## 4. Besondere Bestimmungen

- 4.1 Vorbezug / Verpfändung / Auskunftspflicht

## 5. Anhang

- 5.1 Einkaufssumme gemäss Art. 7 des Vorsorgereglements
- 5.2 Kostenpflichtige Aufwendungen

# 1. Allgemeine Bestimmungen

## 1.1 Versicherter Lohn

### 1.1.1 Koordinationsabzug

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 4 Abs. 3)

Der Koordinationsabzug entspricht 40% des massgebenden Jahreslohnes, höchstens aber CHF 18'600.00.

## 1.2 Altersgutschriften

### 1.2.1 Höhe der Altersgutschriften

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 5 Abs. 2)

Die Altersgutschriften in Prozenten des versicherten Lohnes entsprechen den von den Versicherten und der Firma geleisteten Sparbeiträgen (Beitragsskala NORMAL, SUPERIOR oder EXCELLENT) gemäss Abschnitt 2.1.1. Sie sind wie folgt festgelegt:

Alter des Versicherten	Altersgutschrift in % des versicherten Lohnes		
	Beitragsskala NORMAL	Beitragsskala SUPERIOR	Beitragsskala EXCELLENT
25 – 34	10.00	10.00	10.00
35 – 44	13.50	14.25	15.00
45 – 54	17.00	18.50	20.00
55 – 65	21.50	24.25	27.00
65 - 70	9.00	9.00	9.00

Das Alter eines Versicherten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr. Ab Erreichen des Rücktrittsalters (vgl. Art. 6 Abs. 6 und Art. 6 Abs. 3 lit. a) gilt die Altersgutschrift des Altersbereichs 65 – 70.

### 1.2.2 Fortführung des Altersguthabens bei Vollinvalidität

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 5 Abs. 4)

Die Altersgutschriften zur Fortführung des Altersguthabens bei Vollinvalidität bemessen sich aufgrund der Altersgutschriften der Beitragsskala Normal gemäss Abschnitt 1.2.1.

## 2. Finanzierung

### 2.1 Beiträge

#### 2.1.1 Höhe der Beiträge

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 6 Abs. 1)

Die Versicherten können ihre Beiträge nach der Beitragsskala NORMAL, SUPERIOR, oder EXCELLENT leisten. Die Wahl der Beitragsskala hat bei Eintritt in die Pensionskasse oder jeweils per 1. Januar des Kalenderjahres zu erfolgen und ist der Verwaltung bis spätestens 2 Monate vorher schriftlich bekannt zu geben. Ein Wechsel zur Beitragsskala SUPERIOR oder EXCELLENT ist nur bei voller Arbeitsfähigkeit möglich.

Die Versicherten und die Firma leisten jährlich die folgenden Beiträge, die in Prozenten des versicherten Lohnes und in Abhängigkeit vom erreichten Alter bemessen werden:

### *Beitragsskala NORMAL*

Alter	Sparbeiträge		Risikobeiträge		Total	
	Ver- sicherte	Firma	Ver- sicherte	Firma	Ver- sicherte	Firma
18 – 24	-	-	1.00	1.00	1.00	1.00
25 – 34	5.00	5.00	1.00	1.00	6.00	6.00
35 – 44	6.00	7.50	1.00	1.00	7.00	8.50
45 – 54	7.00	10.00	1.00	1.00	8.00	11.00
55 – 65	8.00	13.50	1.00	1.00	9.00	14.50
65 – 70	4.50	4.50	-	-	4.50	4.50

### *Beitragsskala SUPERIOR*

Alter	Sparbeiträge		Risikobeiträge		Total	
	Ver- sicherte	Firma	Ver- sicherte	Firma	Ver- sicherte	Firma
18 – 24	-	-	1.00	1.00	1.00	1.00
25 – 34	5.00	5.00	1.00	1.00	6.00	6.00
35 – 44	6.75	7.50	1.00	1.00	7.75	8.50
45 – 54	8.50	10.00	1.00	1.00	9.50	11.00
55 – 65	10.75	13.50	1.00	1.00	11.75	14.50
65 – 70	4.50	4.50	-	-	4.50	4.50

### *Beitragsskala EXCELLENT*

Alter	Sparbeiträge		Risikobeiträge		Total	
	Ver- sicherte	Firma	Ver- sicherte	Firma	Ver- sicherte	Firma
18 – 24	-	-	1.00	1.00	1.00	1.00
25 – 34	5.00	5.00	1.00	1.00	6.00	6.00
35 – 44	7.50	7.50	1.00	1.00	8.50	8.50
45 – 54	10.00	10.00	1.00	1.00	11.00	11.00
55 – 65	13.50	13.50	1.00	1.0	14.50	14.50
65 - 70	4.50	4.50	-	-	4.50	4.50

Das Alter des Versicherten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr. Der Wechsel in die nächsthöhere Beitragsstufe erfolgt jeweils auf den 1. Januar des Folgejahres, wobei ab Erreichen des Rücktrittsalters (vgl. Art. 6 Abs. 6 und Art. 6 Abs. 3 lit. a) die Beitragsstufe des Altersbereichs 65 – 70 zur Anwendung kommt.

Bei Weiterversicherung des bisherigen versicherten Lohnes gemäss Art. 6 Abs. 6 des Vorsorgereglements entrichtet der Versicherte auf dem hypothetischen versicherten Lohn auch die Beiträge der Firma.

## **3. Leistungen**

### **3.1 Altersleistungen**

#### **3.1.1 Höhe der Alterskinderrente**

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 9 Abs. 6)

Die Alterskinderrente beträgt 20% der bezogenen Altersrente.

## **3.2 Invalidenrente**

### **3.2.1 Höhe der Vollinvalidenrente**

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 10 Abs. 5)

Die Vollinvalidenrente beträgt bis zum Erreichen des Rücktrittsalters 60% des versicherten Lohnes bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit. Bei Teilinvalidität gilt die Abstufung gemäss Art. 10 Abs. 4 des Vorsorgereglements. Im Zeitpunkt des Erreichens des Rücktrittsalters wird die Invalidenrente nach den Bestimmungen von Art. 9 Abs. 2 des Vorsorgereglements auf dem bei Erreichen des Rücktrittsalters vorhandenen, fortgeführten Altersguthaben und dem bei Erreichen des Rücktrittsalters gültigen Umwandlungssatz neu festgelegt.

### **3.2.2 Höhe der Invalidenkinderrente**

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 10 Abs. 7)

Die Kinderrente beträgt 20% der bezogenen Invalidenrente.

## **3.3 Ehegattenrente / Lebenspartnerrente**

### **3.3.1 Höhe der Ehegattenrente**

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 11 Abs. 2)

Die Ehegattenrente beträgt 60% der gemäss Abschnitt 3.2.1 im Zeitpunkt des Todes versicherten bzw. laufenden Invaliden- oder Altersrente.

## **3.4 Waisenrente**

### **3.4.1 Höhe der Waisenrente**

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 12 Abs. 3)

Die Waisenrente beträgt für jede Waise 20% der gemäss Abschnitt 3.2.1 im Zeitpunkt des Todes versicherten bzw. laufenden Invaliden- oder Altersrente.

## **3.5 Todesfallkapital**

### **3.5.1 Höhe des Todesfallkapitals**

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 13 Abs. 2)

Das Todesfallkapital entspricht dem Altersguthaben im Zeitpunkt des Todes bzw. der Pensionierung, abzüglich dem nach Grundlagen der Pensionskasse berechneten Barwert der Hinterlassenenleistungen (inkl. einer allfälligen Ehegattenabfindung) und den bezogenen Leistungen.

## **4. Besondere Bestimmungen**

### **4.1 Vorbezug / Verpfändung / Auskunftspflicht**

#### **4.1.1 Reduktion des Altersguthabens bei Vorbezug und Verpfändung**

(vergleiche Vorsorgereglement Art. 24 Abs. 7)

Beim Vorbezug wird zuerst ein allfällig vorhandenes Altersguthaben im KADERplan und erst dann – falls notwendig – das Altersguthaben des Vorsorgeplans STANDARDplan um den vorbezogenen Betrag reduziert.

## 5. Anhang

### 5.1 Einkaufssumme gemäss Art. 7 des Vorsorgereglements

#### 5.1.1 Mögliche Einkaufssumme

Die Höhe der zusätzlichen Einkaufssumme entspricht höchstens dem Maximalbetrag gemäss nachstehender Tabelle, abzüglich des vorhandenen Altersguthabens zum Zeitpunkt des Einkaufs.

Alter	Maximal mögliche Einkaufssumme in Prozenten des versicherten Lohnes		
	Beitragsskala NORMAL	Beitragsskala SUPERIOR	Beitragsskala EXCELLENT
25	10.0%	10.0%	10.0%
26	20.2%	20.2%	20.2%
27	30.6%	30.6%	30.6%
28	41.2%	41.2%	41.2%
29	52.0%	52.0%	52.0%
30	63.1%	63.1%	63.1%
31	74.3%	74.3%	74.3%
32	85.8%	85.8%	85.8%
33	97.5%	97.5%	97.5%
34	109.5%	109.5%	109.5%
35	125.2%	125.9%	126.7%
36	141.2%	142.7%	144.2%
37	157.5%	159.8%	162.1%
38	174.2%	177.3%	180.3%
39	191.1%	195.1%	199.0%
40	208.5%	213.2%	217.9%
41	226.1%	231.7%	237.3%
42	244.2%	250.6%	257.0%
43	262.5%	269.9%	277.2%
44	281.3%	289.5%	297.7%
45	303.9%	313.8%	323.7%
46	327.0%	338.6%	350.2%
47	350.5%	363.8%	377.2%
48	374.6%	389.6%	404.7%
49	399.0%	415.9%	432.8%
50	424.0%	442.7%	461.4%
51	449.5%	470.1%	490.7%
52	475.5%	498.0%	520.5%
53	502.0%	526.5%	550.9%
54	529.0%	555.5%	581.9%
55	561.1%	590.8%	620.6%
56	593.8%	626.9%	660.0%
57	627.2%	663.7%	700.2%
58	661.3%	701.2%	741.2%
59	696.0%	739.5%	783.0%
60	731.4%	778.5%	825.7%
61	767.5%	818.4%	869.2%
62	804.4%	859.0%	913.5%
63	842.0%	900.4%	958.8%
64	880.3%	942.7%	1005.0%
65	919.4%	985.8%	1052.1%

Das Alter des Versicherten ergibt sich aus der Differenz zwischen dem laufenden Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

Für die Berechnung ist der versicherte Lohn zum Zeitpunkt des Einkaufs massgebend.

## 5.2 Kostenpflichtige Aufwendungen

### 5.2.1 *Kosten im Zusammenhang mit Beitragsinkasso*

Mit Einreichung des Betreibungsbegehrens wird ab Fälligkeit der Beitragsrechnung ein Verzugszins von 5% nach OR verrechnet.

Zusätzlich werden der angeschlossenen Firma die folgenden Kosten in Rechnung gestellt (exkl. amtliche Kosten wie z.B. Betreibungs- und Gerichtsgebühren):



### 5.2.2 *Kosten im Zusammenhang mit Auflösung Anschlussvertrag*

Im Zusammenhang mit der Auflösung des Anschlussvertrags werden der angeschlossenen Firma folgende Kosten belastet:



\*pP: pro versicherte Person zusätzlich CHF 20, aber maximal zusätzlich CHF 400